

## Rückert, Friedrich: Dieses Kleidchen lilienweiß (1827)

1 Dieses Kleidchen lilienweiß  
2 Stand der Ros' am schönsten an;  
3 Schmückte sie sich selbst mit Fleiß,  
4 Hatt' ich meine Freude dran.

5 In den Sommertagen heiß  
6 War das leichte wohlgethan;  
7 In des kalten Winters Eis  
8 Wollt' ich ihr's nicht legen an.

9 Ich vertröstet' ihr Geheiß:  
10 Sommers wird dir's angethan!  
11 Und nun, ohne daß sie's weiß,  
12 Zieh' ich's ihr im Winter an

13 Meine Rose lilienweiß  
14 Hüpt nicht mehr auf grünem Plan;  
15 Dem bethränten Lilienreiß  
16 Sei der Himmel aufgethan!

17 Wenn er wahr ist, der Verheiß:  
18 Saat in Thränen eingethan  
19 Erntet Lust einst; nun ich weiß,  
20 Daß ich Lust einst ernten kann.

(Textopus: Dieses Kleidchen lilienweiß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46567>)